

singefüllt, doch wenig in der Luft gehalten,  
 das sind wir schon nach dem größten Teil  
 der Westlichen Feigheit noch immer weiß  
 gut. Durch unsern Weg. Durch den  
 Windbruch ferner war auch das Ge-  
 webe über dem Gewichte in Nord West  
 sehr warm, dabei regnete es aber auf  
 unsern ganzen Messungsweg, wir  
 sind nach 1. An dem letzten Ende der  
 kleinen Bergal fahre die Pflanz in der  
 ablichen Stunden noch sehr merklich abge-  
 sunden und es lief da über alle  
 mit unser Messer, als bei dem Gewichte  
 gehen.

|                           |       |   |
|---------------------------|-------|---|
| In Messer durch           | - - - | 12. <sup>k</sup> - , 36, 0. S.W. 4. Pflanz gemacht        |
| Durch der Zähllichter bei |       |   |
| dem Holz ablegen          | - - - | 2. <sup>k</sup> 38, 5. S.W. 5. Tag 1.                     |
| Durch der West Seite der  |       |   |
| Zähllichter               | - - - | 3. <sup>k</sup> 36, 0. S.W. 6. Tag 1. und<br>Nacht 1. 2.  |
| In Messer durch           | - - - | 3. <sup>k</sup> 48, 0. S.W. 7. sehr gemacht<br>und Tag 1. |

Am 25. in Mainz. Sonntag. Nachts ich, Durch den  
 ungenügend phänomen seitens Sonnabend  
 aufgelöst, Nachmittags wieder in der  
 nächtlichen Gesellschaft und auch die  
 nächtliche Zeit einen Reize auf die  
 Zähllichter.

|  |            |        |
|--|------------|--------|
| Durchbruch von Messer durch                | Neu mittig | 1, 15. |
| In Schwabberg                              | - - -      | 1, 44. |
| bei der oberen Wildbühnen                  | - - -      | 1, 46. |
| dem Holz wanden über dem Windbruch         | - - -      | 2, 21. |
|  | - - -      | 2, 23. |
| dem Holz wanden über dem Windbruch         | - - -      | 2, 58. |
|  | - - -      | 3, 10. |
| Durch der Zähllichter bei dem Holz ablegen | - - -      | 3, 29. |
|  | - - -      | 3, 32. |